

Betreff:

Verkehrssituation Kreuzung Einfahrt Erbsenacker verbessern

Antragstext:

Antrag FDP-Fraktion

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1.
 - a. den genannten Streckenabschnitt einzuebnen und gegebenenfalls zu befestigen.
 - b. den Bau einer Radweganbindung (bauliche Anpassung im Bereich der befestigten Brücke sowie Radweg/Fußweg bis zur Kreuzung, Kennzeichnung auf dem Straßenbelag im Bereich der Kreuzung, Beschilderung, ...) in den Haushaltsplan aufzunehmen und umgehend zur Ausführung zu bringen.
2. je ein (kleines) Hinweisschild an den beiden Bushaltestellen sowie ein Schild am Gehweg auf der nördlichen Seite der Einfahrt zum Erbsenacker anzubringen, die klar und eindeutig die Richtung zum oberen Ende des Hohlweges/Himbeerweg anzeigen, Textvorschlag: „Fußweg Naurod Mitte 10 Min“

Begründung:

In folgenden Punkten besteht Verbesserungsbedarf:

1. Anbindung Radweg im Kreuzungsbereich B455/Einfahrt Erbsenacker:
 - a. Der Radweg von Rambach kommt an der Weihnachtsbaumschonung vorbei den Hang hinauf dann parallel zur Autostraße von Rambach. Es ist in diesem Bereich ein Feldweg (ca 250m) ohne besondere Befestigung und daher stellenweise schlecht befahrbar. (Forstbereich Rambach)
 - b. Am Ende auf der Höhe der Brücke der B455 ist der Bewuchs stark eingewachsen und der Radweg hat keine Anbindung, keine Beschilderung und ist häufig durch LKW zugeparkt/unpassierbar.
2. Beschilderung des Fußweges Richtung Naurod an den Bushaltestellen sowie an der Kreuzung:
Gerade in der Pandemie häufiger zu sehen waren ortsfremde Fußgänger (sogar ein Rollstuhlfahrer!!), die sich nicht anders zu helfen wussten, als die S-Kurven der Straße nach Naurod hinunter zu laufen, anstatt den Fußweg durch den Hohlweg/Himbeerweg zu nehmen.